### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

320 (18.11.1912) Zweites Blatt

Begngepreie: in Rarlsruhe und Bor erten: frei ins baus geliefertviertelj.Mt.1.65, ben Ausgabeftellen abgeholt monatl. 50 Pfennig. Musmarts frei ins Saus geliefert viertelj. Mart 2.22. Am Boft-ichalter abgeholt Mf. 1.80. Einzelnummer 10 Bfennig. Redattion und Expedition:

Ritterftrafe Dr. 1.

# Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Reflamezeile 45 Bfennig. Rabatt nach Tarif.

Ungeigen = Unnahme: größere fpateft. bis 12 Uhr mittags, fleinere fpateftens

Fernipredanidluffe: Expedition Rr. 203, Redaftion Rr. 2994.

109. Jahrg. Mr. 320.

Montag, den 18. November 1912

Zweites Blatt.

Befanntmadjung.

Die Groft Rheinbaninfpettion

von Pfählen in 13 Lofen aus ben rechtsrheinischen Staats- u. Gemeinde-waldungen von Blittersborf, Munch-

hausen, Au a. Rh., Reuburg, Kaften-

Bettbewerb nach ben Borichriften ber Berorbnung bes Großt. Finanzminifteriums vom 3. Januar 1907.

Angebote find unter Benühung ber An-

gebotsvordruck ichriftlich, verschlossen, mit der Ausschrift "Faschinenab-fuhr !!!" versehen und postfrei bis

Cametag, ben 30. Nob. 1912, bormittage 10 Uhr, im Geschäftszimmer ber Grogh. Rhein-

ftraße 71, 3. Stod, einzureichen. Bei ber Rheinbauinspeftion Karleruhe, beim

Dammeister in Blittersborf, im Bau-bureau bei Lauterburg und bei ben

Bürgermeisterämtern liegen bie Be-bingungen zur Einsicht auf und es werden daselbst Angebotsvordrucke ab-

Die Buichlagsfrift beträgt 4 Bochen

Zeichenmaterial, als Zeichen-,

Baus- und Lichtpauspapier, nach

Karlsrube, ben 15. November 1912.

### Amtliche Befanntmachung.

Grundftücks-3mangsverfteigerung. Grundstück: Gemarkung Karleruhe: Lgb.=Rr. 5204a: 3 a 75 qm mit Gebäuden Bachftrage 38

Eigentümer: Das Grundstück ift vom Eigentümer aufgegeben. Gchätzung: 45 000 M.

Bersteigerungstagsahrt: Dienstag, den 3. Dezember 1912, por-mittags 9 Uhr, im Notariatsgebäude, Ablerstraße 25. Mündliche Auskunst gebührensrei beim Notariat. Karlsruhe, den 15. Oktober 1912.

Großh. Notariat VIII als Bollstreckungsgericht.

Dienstag, ben 19. Robember I. 3., bormittage 9 Uhr beginnenb, merben im Auftrag megen Begguge Rriegftr. 28, im Caal bes Sotel Monopol,

nachverzeichnete Fahrnisse öffentlich gegen Barzahlung versteigert: Meißner Figuren und Tassen, Elsenbeinfiguren, Winiaturen, Zinnporträts, Buhenscheiben, Silberdosen, 1 Brillantring, 3 vollständige Betten, Nachtlische, Waschtommobe, 1 Ausziehtisch, ftändige Betten, Nachttiche, Baschfommode, 1 Ausziehtisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Sofa, Chaifelongue, 1 Kinderwagen, Kommode, 1 Bücherschrant, ein- und zweiturige Schränke, 1 breiteil. Brandfifte, verich. Stuble, Spiegel und Bilber, Borhange mit Bubebor, Teppiche Linoleum, Küchenmöbel, Küc engeschirr, Nippsachen und Gläser, Lepflin, ber-Babewanne, ferner 1 Armstuhl mit Leberbeng, Jimmersäule, 1 Bauern- und 1 Metalltisch, 1 Büchergestell, 2 Dienschirme, 1 Kleiberständer, 1 Fliegenschränken, 1 Schreibssich, Kerzen und Gaslüfter, 1 herrengarderobe, 1 Dienstbotenbett, mehrere Bilber von Korpsstudenten, Schläger, Albums usw., mehrere Duzend verfilberte Eplöffel, Gabeln und Messer, Kannen und Kännchen, Kaffeemaschinen

Mt. Wirnfer, Ortsgerichtsvorfigender.

### Arbeiter-Diskuffionsklub.

Dienstag, ben 19. November, abende 1/29 Uhr, im "Reform

Bortragsabend. "Die tonfeffionelle Gruppierung in Dentichland unter bem Ginfluft der politischen Entwidlung' Redner: herr Professor Dr. Ganter.

Gintritt für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder aus bem Arbeiterftanb 10 R, für Sonftige 30 R. Der Borftanb.

### Deutsche Kolonial-Gesellschaft ....

- Abteilung Karlsrube. -

Mittwoch, ben 20. November, abende 81/2 Uhr, im großen Rathaus: Caale

Bortrag

Er. Erzelleng des geren Generals d. Inf. Freiherr von Gahl-Berlin

"Eindrude von Südwest- und Oftafrita im Sommer 1912",

(mit Lichtbilbern). Für die **Mitglieder** der Abteilung Karlsruhe sind Karten für **reser- vierte Pläze** kostenlos dis zum 20. November, mittags 1 Uhr, in den Buchhandlungen von Müller & Gräff zu haben.
Der Borstand beehrt sich, die Mitglieder der Museums-Gesellschaft,
des Katurmissenschaftlichen Bereins, des Allbentischen Berbandes, des Karlsruher

Altertumsvereins, bes Deutschen Flottenvereins, bes Deutschen Schulvereins zur Erhaltung bes Deutschtums im Auslande, des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, des Oftmarkenvereins und des Frauenvereins vom Roten Kreuz für die Rolonien, mit ihren Damen zu diefem Bortrage gang ergebenft einzulaben.

Der Borftand: M. p. Dedelhaenfer,

### Pädagogium Schmidt & Wiehl

Karlsruhe. Telephon 1592. Vorbereitung auf alle Klassen höh. Schulen; zum Abiturium, Einjähr. und Fähnrichex. Prosp. frei.

Donnerstag, den 21. Rovember 1912, abends 81/2 Uhr, großen Rathausfaale ftatt, wogu die herren Arbeitgeber und Arbeitnehmer höflichft eingelaben werden.

Bahl des Ausschuffes für die Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.

Reuwahl in ben Borftand, 1 Arbeitgeber und 2 Arbeitnehmer. 3. Beschlußsassung über ev. Zulassung der Kasse als besondere Ortskrankenkasse nach der Reichsversicherungsordnung.

4. Anträge und Berschiedenes.

Um zahlreiche Beteiligung wird höflichft gebeten.

Bur Teilnahme an der Berfammlung find berechtigt: 1. famtliche Kaffenmitglieder, welche großjährig und im Besite ber burgerlichen Ehrenrechte find; 2. biejenigen Arbeitgeber, welche für Raffenmitglieder Beitrage

aus eigenen Mitteln zu leiften haben.

Der Zutritt zur Bersammlung wird nur gestattet auf Borlage abgestempelter Ausweiskarten, welche von heute ab auf der Berwal-tung — Rathaus — Eingang Zähringerstraße — Zimmer 36 — 1. Stock

Karlsruhe, den 10. November 1912.

Der Boritand: Joh. Streile.

### Berband der freien Gast- und Schantwirte Deutschland (3ahlstelle Karlsruhe).

Hermit laben wir zu ber am Mittwoch, ben 20. Rovember, nachmittags 31/2 Uhr, im Lofal "Zur Gambrinushalle" (Eingang burch ben Hof) ftattfinbenden

Tages : Ordnung:

1. Die gegenwärtige Teuerung und die Lage im Wirtsgewerbe. 2. Die Abanberung ber Gewerbeortnung, bas Gaft- unb Echanfwirtegewerbe betr.

Referent : Hauptvorftand Kollege Paul Litfin : Berlin.

Freie Dietuffion! Wir ersuchen alle Wirte von Karlsruhe und Umgebung zu erscheinen. Der Borftand.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haltpflicht. nachmittags 2 Uhr, werbe ich in

Vom 1. Dezember d. J. ab erhöhen wir die Zinsvergütung für Spareinlagen (auch für Sparbücher und Haussparkassen) auf

Der Vorstand.

Karlsruhe, im November 1912.

### Gefcäftsgehilfinnenheim des Bad. Franenvereins - Berrenftraße 37. -

Montag, 18. November 1912

### . Versicherungsgesetz für Angestellte.

Gutigft gehalten von Fraulein Dr. Siquet, Gewerbeinfpettorin. Anfang 8814 Uhr. Freier Gintritt.

Geschäftsgehilfinnen und weibliche Angestellte werben biergu freundlichft ben. Der Borftanb.

### Deutscher Luftflottenverein Ortsgruppe Karlsruhe.

Die Nationalflugspende hat bewiesen, daß das beutsche Boll mit Opfer-freudigkeit eine nationale Sache unterstützt. Der Gedanke, daß uns eine treidigkeit eine nationale Sache unterfützt. Der Gedanke, daß uns eine starke Luftflotte not tut, ist in weite Kreise gebrungen. Der Luftflottenverein hat es sich zur Aufgabe gestellt, diesen Gedanken in die Tat umzusetzen. Dazu braucht er die größte Unterstützung, die in erster Linie eine starke Mitgliebschaft gewährleistet. In einem im redaktionellen Teil veröffentlichten Aufruf wird zum Beitritt aufgeforbert. (Siehe Luftsahrt.) Der Mindestbetrag beträgt M. 3.—, in dem auch das Bereinsblatt inbegriffen ist. Anmeldungen werden Bachstraße 10 entgegengenommen.

### Berdingung

Nenbau Boftichedamt, Rarleruhe.

Rarleruhe verdingt bie Abfuhr von 31 000 Stud Faichmen II. Klaffe und Es follen vergeben werden: Los 1: Zimmerarbeiten, Los 2: Dachbeckerarbeiten, Los 3: Blechnerarbeiten. Baufumme der ganzen Anlage

Die Berdingungsunterlagen liegen im Neubaubureau, Oberposts direktionsgebäude, Eingang im Hof, täglich von 8—1 u. 4—7 Uhr aus und können mit Ausnahme der Zeichnungen u. Maffenberechnung zum Breise von 0,70 & für jedes Los, soweit der Borrat reicht, dort bezogen werden. Die Ange-bote find unterschrieben und verschlossen mit entsprechender Aufschrift an das Baubureau frankiert einzusenben, mofelbit im Beifein etwa erschienener Bewerber die Eröffnung der Angebote am Mitt-woch, den 27. Rovember 1912, für Los 1 um 10 Uhr, für Los 2 um 11 Uhr und für Los 3 um 12 Uhr stattfindet. Falls keines der An-

gehote für annehmbar befunden wird, bleibt die Ablehnung famticher Angebote porbehalten. 3uchlagsfrift 3 Wochen.

Rarleruhe im Bjandlofal Etein: Aufschrift ftrafe 23 gegen bare Bablung im Bollftredungsmege öffentlich verfteigern 1 Rommobe, 1 Bettftatt, 1 Rab-

mafchine, 1 Pianino, 2 Dimans 1 Gilberichrant, 1 Trumeau, 96 Ban be Deutsche Klaffifer und 2 Fäffer mit ca. 123 Ltr. Subwein.

Rarisrube, ben 17. Nov. 1912. Lindenlaub, Gerichtsvollzieher.

Karlsruhe, B., den 13. Nov. 1912.

Finanzministerialverordnung vom Der örtliche Bauleiter. Januar 1907 öffentlich zu ver-3mangs-Verfleigerung. Angebote - Borbrucke bazu mit

igungen zc. auf postfreie Un von uns erhältlich

"Zeichenmaterial" spätestens bis Montag, den 2. Des gember 1912, vormittags 11 Uhr, perschlossen und postfrei bei uns

Zuschlagsfrift 4 Wochen. Karlsruhe, den 18. Nov. 1912. Großh. Berwaltung der Eisenbahn-Magazine.

### Gipfellicht.

Roman von Rarl Bienenftein.

(42)

Der hans und der hirsch saben sich bedeutungsvoll an. Much Rungold tonnte fich den unerwarteten und höchft feltenen Befuch erklären, tat aber gang unbefangen und fragte: "Na, wohin benn

"Auf die Mandelalm hinüber!" entgegnete der Förfter und 30g feine Pfeife aus der Tasche, stopfte fie und wollte fie anzunben. Doch da hatte er fein Zündholz und merkwürdigerweise hatte auch feiner seiner Begleiter Feuer bei fich.

"Berrgottfatra, mir fan Jager!" meinte ber Forfter fpottifch, "nit amal a Feuer! Aber ihr habt's eh noch eins auf'n herd!" Und ohne eine Antwort abzuwarten, ging er in die Sütte

hans tonnte ein verächtliches Schmungeln nicht unterdrücken und auch der hirsch verzog den Mund. Beide wußten genau, mas diefer feltsame Besuch bezweckte und die Ausrede mit dem Mangel an Feuer mar für fie durchfichtig wie Blas. Die Jäger hatten Bind von Ioni erhalten und wollten fich überzeugen, ob er in

Much Rungold kannte fich aus und als der Förfter wieder erschien, konnte er sich nicht enthalten, zu fragen: "Nun, haben Sie gefunden, mas Sie gesucht?"

Der Förster sah ihn icharf an, gab dann aber gleichmütig gurud: "Leiber nit. Dir icheint, ben Solgfnechten geht auch icon's Feuer aus!"

"Das tragen wir bei uns!" lächelte Rungold und gab dem Förfter eine Schachtel Streichhölzer. "Bitte fich zu bedienen!" Der Forfter mußte langft von dem Fremden, der mit ben

über die ehrlichen Absichten dieses Aufenthaltes gehegt hatte, fo den zur Sangeralm, er felbft wollte ben Birichfteig an ben Banmar diefer längft geschwunden. Man mußte genau, daß der Toni der Wilddieb war, aber man fonnte ihn nie erwischen. Aber der Förster erkannte auch, daß Rungold seine Absicht, mit der er in die Hütte eingedrungen war, durchschaut hatte und als er das Feuerzeug entgegennahm, fagte er deshalb, die Borte bedeutungsvoll betonend: "Dant icon! Kommt aber oft vor, daß der ehrlichfte Mensch fein Feuer bei fich hat."

Man fprach nun noch von allerlei Gleichgültigem und dann machten fich die Jäger wieder auf den Beg.

Als fie fort waren, meinte der Hans: "Wann die heut no auf die Mandelalm umi gehn, will i Beitl heißen. Die hat heut nacht der Toni rebellisch g'macht. Wann er nit eh schon den Bind von ihnen hat, tann er einmal in d' Fall'n gehn.

Und der hans hatte nicht Unrecht.

Bur felben Zeit, als Toni auf den Bierzehnender geschoffen hatte, mar ber Abjuntt gegen ben fleinen Gamstarfee zugegangen. Daß ihm dann der Schüge nicht begegnet mar, mar nur damit du erklären, daß diefer entlang des Pirschsteiges an den Bänden jum Rarmald hinüber mar. Und diefen Beg tonnte nur einer mahlen, ber irgendmo in ber Rabe einen Unterschlupf hatte: entweder die Sangeralm oder die Holgtnechthütte.

Die Jäger mußten genau, mer jest in ber holzenechthütte war und da der Abjuntt fo vorsichtig gewesen war, nicht durch das Mindeste zu verraten, daß er den Schuß gehört habe, so war ju erwarten, daß Toni den Berfuch, den Bierzehnender gu erlangen, wiederholen werde. Um sich zu überzeugen, ob er in ber Sutte fei, maren die Jäger bort gemefen. Run fie ihn nicht gefunden hatten, glaubten fie ficher zu fein, daß er in der Nacht ben Berfuch wiederholen werde, und nachdem fie außer Sicht der Karmaldhütte maren, verteilte der Förfter die Rollen: der Holzknechten im Rarmald lebte und wenn er anfangs Berdacht heger hatte den Pfad nach Donnersbach zu besetzen, der Abjunkt hochgedanken. Mochten auch Sturm und Better um die gewal-

den hin unter feine Obhut nehmen.

"Daß fich teiner rührt!" schärfte der Förfter seinen Begleitern nochmal ein. "Der Rerl is imftand und lagt ben Sirich liegen, verstedt den Stugen und wenn wir ihm hundertmal begegnen: er hat nig g'macht und wir find die Gefoppten. Wie in ein Grab muß's fein, daß er Schneid friegt und den Birfch fortschleppt. Sollt' er Manderl machen, nur los" - ber Förfter machte die Gefte des Schießens - "aber nur auf die Fuß. Den Rerl muffen mir friegen."

### XII.

Seit Berta Derganz ihren Entschluß gefaßt hatte, den Bruder und Rungold zu verfohnen, mar eine ftille Seiterteit in ihr, die ihr ganzes Besen verklärte. Sie war ja so glücklich. Bisher war fie immer nur das leidende Beib gewesen; nun auf einmal fühlte fie die Zügel des Lebens in ihren Sanden, und fie konnte nun lenten und leiten und wirfen und felbft ihr und ihres Bruders Schidfal beftimmen. Beld ein toftliches Gefühl bas mar! Bie froh, wie ftart das machte!

Run sprachen auch die Berge mit ihr eine ganz andere Sprache. Wie feige, heimtückische Riesen waren sie ihr seit ihrem Abenteuer mit Toni erschienen. Ruppig standen sie da, selbst im leuchtenden Connenichein tiefe Schatten wie finftere, bofe Bedanken in ihren Runfen hegend, feindlich dem Menschen, den fie erft anloden und bann überfallen mit all ihrer Bilbheit. Benn fie an Toni dachte, dann tam er ihr vor wie die in menschliche Form gehüllte Geele diefer Berge, aller Bildheit voll, immer bereit zum Berftoren und Bernichten.

Jett aber schwand ihr Grauen vor ben Bergen. Sie fah ihre leuchtenden Stirnen und fie murben ihr gu Tragern ftolger

BLB

ine Hills at Alda der 3 rbelehre sruhe en; Joi der G Leuter e in E

berge

Bezirt

inifteriu

nann

n Augu

Friedri ils Silf an i jene en Fon ilfslehre hube:

acob stadt. ada

men.

14 090

95 000

144 38 910 dager uhre

ange abge wer Ober unbe erfand hoe nod eckar

ls )11.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Die Dame aus ber Bunfenftrafe. welche Freitag vormittag eine Wohning, besichtigte, wird hoft. gebeten, ihre Abresse anzugeben, ba für einzelne Dame ber Breis bedeutend ermäßigt wird.

### Zu vermieten

### Ariegstraße 118, 1. Etage, ift eine ichone 6 3immer-

wohnung, Erker, Beranda, Bad u. sonst. Zubehör, auf sofort wegen Bersehung zu vermieten. Näheres parterre oder Hirschstraße 31.

### Herrichaftswohnung. Bendtftraße 17 ift der 1. Stock mit 6 3immern u. reichl. Zubehör auf 1. April 1913 zu vermieten. Räh, baselbst vormittags von 11

### Schumannstraße

bis 1 Uhr, ob. Raifer-Allee 80, II.

elegante 5 Zimmerwohn. mit einger. Bab, Speifet., Manf. 2c., Gartenanteil per fof. ob. fpater billig an vermieten. Raberes Bilhelmftr. 57, Telephon 185.

Quifenftr. 2 ift im 1. Stock eine poliständig neu hergerichtete 4 3immerwohnung mit Zentralheis., elektr. Licht und reichl. Zubehör umständehalber sofort zu vermie-ten. Räheres daselbst im Büro.

Sof. od. fpat. ift meg. Berfeta. eine schöne 3 3immerwohnung m. Zubeh. Gerwigftr. 4, 8. Stock, zu vermieten. Räh. 2. Stock links.

Schone 3 3immerwohnung wegen Bersetzung per sofort ober später zu vermieten Georg-Friedrichftr. 28, 5. St. r.

Wohnung v. 2 3immern, Rüche nebst Zubehör sofort billig zu vermieten: Raifer-Allee 59.

Bu bermieten Schwanenftr. 17, 2. Stod, 2 3immer und Ruche. Bu erfragen Partsftraße 9, 3. Stod.

### Aleine Wohnungen,

Bubehör, sowie einzelne Mansarben Amalienstraße 22 zu vermieten. Räh. im Fischladen Bechtel.

### Laden

nit Souterrainraum am Lubwigsplat (Erbpringenftr. 31) per sofort ober später zu vermieten. Räheres Rüppurrer-ftraße 13 (Telephon 87) ober Klauprechtftr. 9 (Tel. 1815).

### Kaiserstraße 1246 ift ein groffer Laben mit

zwei Schausenstern, sowie anstosende zwei Zimmer ins Tagblattburo erbeten. per 1. Januar 1913 ober Für eine fl. Familie (2 Perf.) fpater zu bermieten. Muf Wunich wird ber mobern umgebaut.

Raheres bei Frang Berrin, Inhaber Mar Berrin, 1 Treppe hoch.

### Werkstätten,

# Fabrit = Eaa

für jeden Betriebgeeignet 5×15 Weter, in fenersicherem Reuban mit Fahrstuhl u. Dampfheigung, eleftr eitung fofort ob. fpater gu vermieten. Rab Eteinftr. 23, Dindereifontor.

### Zimmer

Eleg. möbl. Zimmer, evtl. Bohn: u. Schlafz., sep. Eing., zu vermiet. Karlstraße 68, parterre.

.

Gut möbl. 3immer in schöner, freier Lage, per sof. zu vermieten: Borholzstraße 58, 1. Stock rechts. Balbhornftr. 14, 1 Treppe links, in nächster Rähe des Schlofplates, ift ein großes, schon möbl. Zimmer auf 1. Dez. an best. Geren zu verm. Ein fein mobl., freundl., gutheigbares

Bimmer fofort ju verm .: Friedens trage 27, eine Stiege hoch. Großes, icon möbl. Zimmer mit Schreibtifch fofort zu vermieten : Sirichftrage 20, Gingang Amalienftr.

Schon mobl., heigbares 3immer, in ruhiger Lage, an besseren Serrn per sofort od. später zu vermieten. Borholgstraße 39, 1. Stock.

Großes, gut möbliertes 3immer =

Baldhornftr. 14, 2. Stock rechts. Socheleg. Salon- und Schlaf-gimmer, fep. Eingang, sofort gu vermieten; ebendaselbst ein gut möbliertes Zimmer auf fofort.

Butenbergplat 1, 2. Stock. Itnmöbl, Zimmer zu vermieten.

3ähringerstr. 110, nächst d. Ritters u. Kaiserstr., sind 2 unmöbl.

Zimmer, nach der Straße gehend, sür Bürozwecke geeignet, sogleich oder später, evtl. auch an eine einselne Merson zu vermieten. Räh.

zelne Person, zu vermieten. Rah. daselbst im Hof, Kontor rechts. Rreugftr. 16, eine Treppe boch, erhalten 1 ob. 2 folibe jungere Arbeiter Roft und Bohnung gu billigem Preis; auch merben Mbonnenten für Mittag. und Abendtifch angenommen.

Bohn- und Shlafzimmer, ohne Bis-a-vis, gut möbliert, werben auch einzeln und tageweise vermietet; Sofienstraße 85, parterre.

### Miet-Gesuche

### Wohnungen

Gefucht auf 1. April 1913 eine Gesucht auf 1. April 1913 eine 10—12 Zimmerwohnung zwischen sondnplatz, Kriegstr. und Karlstr.; Schladen. ur mit mehrjährigem Kontrakt. Offerten unter Nr. 2767 ins Taglattbiiro erbeten.

Gefucht eine 4 Bimmerwohn. mit Babezimmer und reichlichem Bubehör auf 1. März für ein junges Chepaar. Offerten unter Rr. 2820 ins Lagblattburo erbeten.

auf 1. April eine 3 - 4 Bimmermohnung m. Bubehör in gutem Saufe zu mieten gefucht. Offerten mit Breisangabe unter Dr. 2828 ins Tagblattburo erb.

Aleine, orbnungeliebenbe Familie fucht auf fofort, ob. fpater eine

Freiwohnung, gen Dienftleiftung im Dauehalt, fleinere und größere, Amalienftr. 22 Burcau, Fabrit z., ev. auch eine zu vermieten. Raberes im Fischlaben Stelle als Sausmeifter. Offerten unter Nr. 2825 ins Tagblattbiro erb.

tigen Felsenleiber toben, die Pranken in ihre Flanken schlagen

und fie zerreißen und zerfegen, nur um fo fühner hoben fie ihr

Haupt empor und fie blieben doch Sieger. Stark sein, sich nicht

brechen laffen, ber Sonne treu bleiben, die auch hinter ben

Nebeln und Sturmwolfen leuchtet, das lehrten nun die Berge

Berta Derganz, und fie freute sich auf ihre bevorstehende Höhen-

wanderung. Einsam und ftolg wollte fie zu dem Einsamen und

Stolzen emporfteigen, ohne Furcht vor ben finfteren Beiftern der

Schlüfte und Schlünde. Die Sonne wollte fie holen, wie es bie

Bipfel felbft tun, wenn fie durch die um fie braufenden Schleier

bie Beränderung im Befen der Schwefter gu bemerten. Er litt

unter qualender Atemnot, und das verftimmte ihn fo, daß er fast immer bei schlechter Laune mar und daß es für die beiden Frauen

eine schwere Aufgabe war, mit ihm auszukommen. Für Helene

tamen Stunden, wo fie ihn geradezu haßte. Bon dem frifchen,

flotten, treuherzigen Offizier, der ihr das Gefühl mirtlicher Liebe

eingeflößt hatte, war nichts mehr übrig geblieben, und fie empfand

bas an ihn Gefettetfein von Tag ju Tag brudenber. Schon

darum, um von ihm frei zu werben, mußte fie auf eine Ber-

mahlung drängen; denn hatte fie erft das Geld, dann mar fie

frei, frei für ihr ganges Leben. Mochte man fie bann verfluchen!

öfter machte er es ihr zum Borwurf, daß fie ihn in diefes Gebirgs-

neft hergeschleppt habe, und wenn fie bann barauf hinwies, bag

ja doch der Arzt selber ihren Plan nicht nur gutgeheißen, sondern

mit einer mahren Begeifterung aufgenommen habe, bann

Es war an eben dem Tage, als Gräfin Helene bei Dottor

Rudolf Derganz mar viel zu fehr mit fich felbst beschäftigt, um

den Rosenkranz der Freude auf die Stirnen drückt.

Sich felbft zu retten, ift gutes Menschenrecht.

schimpfte er auch über diefen.

Rungold in der Karwaldhütte war.

### Läden und Lokale

# 8 Branche einerlei

Off. u. Nr. 2827 a. b. Tagblattburo erb. Gin Bimmer,

bas für Atelier zu verwenden ift, fucht ein junger Bilbhauer. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 2823 ins Tagblattburo erbeten

### Zimmer

Gefucht auf 1. Dezember in ber ftrafe ober beren Rabe ein un= bedingt ruhiges, fonniges, u. gut Bimmer mit Chreibtifch u. womöglich Büchergeftell. Entsprechenbe Angebote mit Preisangabe erbeten unt. Nr. 2826 ins Tagblattbüro.

### Kapitalien

### 3000 Mark

werden als 1. Sppoth, auf Grundstücke von pünkti. Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten von Gelbstgebern unter Rr. 2780 ins Tagblattburo erbeten.

Euche 5000 M, vierfache Gicherheit und gute Burgichaft, sofort von Selbstgebern auf 1 Jahr zu leiben. Sobe Binsen. Offerten unter Rr. 2822 ins Tag-

### Offene Stellen

Für großes Fabrikgeschäft durchaus perfekte

# Stenotypistin gesucht. Offert. mit Photographie u. Nr. 2783 ins Tagblattbüro erb.

bas felbständig tochen fann und die hausarbeit punttlich verrichtet, wird auf 1. Dezember gefucht: Birschstraße 107, 1. Stod.

In Kinde und Haushalt selbständiges Mädchen zum 1. Dezember von alt. Ehepaar gesucht: Kriegstraße 125 II. Junges, williges Mädchen zu jeber angefertigt und fertig gemacht. Abresse 19, 3u erfragen im Tagblattbüro.

Ein mit guten Zeugniffen verfebenes Madchen, bas gut burgerlich fochen tann, für 2 Berjonen per 1. Dez. ober früher gesucht. Borzustellen vormittags von 9 bis 12 Uhr. Abresse im Tagblattburo zu erfragen.

Wegen Erfranfung bes jegigen Mäddens wird ein tüchtiges Währten

### zu fleiner Familie fofort gesucht: Raiferellee 35 II.

## Männlich

Grdarbeiter werden auf sosort gesucht. Augartenstraße

Als der Oberleutnant erfuhr, daß sie einen Spaziergang nach Donnersbach gemacht habe, von bem fie erft abends gurudtehren werde, verzog fich fein mageres Geficht zu einer bitter höhnischen

Miene. "Na ja," fagte er zu Berta, "es ist fein Bergnügen, bei einem Rranten zu sigen, selbst wenn er Bräutigam ift. Mich wundert's nur, daß du dableibit! Lauf boch auch davon! Sterben merd ich schon allein. Und auf was anderes kommt's ja in diesem Rest boch nicht hinaus! Beh, geh boch, genier' bich nicht!"

Traurig und vorwurfsvoll fah Berta den Bruder an; feine fich emporreden, bis ihnen das ewige Licht den Scheitel füßt und Worte taten ihr bitter meh. Aber im nächsten Augenblide flammte es in ihr wieder empor: ftart fein, nicht unterfriegen laffen! Und mit heiterer Diene antwortete fie: "Ja, Rudolf, ich werde auch gehen, und zwar sehr bald!"

Er gudte gufammen, und erichroden erweiterten fich feine Mugen. Go fah er fie fragend an.

Da legte fie beschwichtigend ihre Hand auf seine Schulter und fagte: "Nur für einen Tag, Rubolf, nicht länger. Mußt nicht meinen, daß ich bich verlaffe.

"Und wohin gehft du benn? Bieber auf die Berge?" fragte und in feiner Frage flang eine leife Bangigfeit. "Ja, Rudolf, auf die Berge. Da droben ift die Sonne und

mill fie holen." Er schüttelte vermundert, verftandnislos den Ropf: "Ich verfteh dich nicht, Berta, du ichmarmft! Bas ift bir benn miber-Auch Berta litt unter des Bruders Launen. Defter und

"Biderfahren? Nichts, was man fo "Biderfahren" nennt. Rur einen Entichluß habe ich gefaßt, von dem ich glaube, bag er gut ift." Und indem fie fich neben den Bruder feste und ihm gartlich die Sand auf die Schulter legte, fragte fie: "Rudolf, lag

ein ruhiges Bort mit dir reden und gib mir offen und ehrlich auf meine Fragen Untwort. Sage, dentft du oft an Rungold?"

(Fortjegung folgt.)

### i onatlich 150 Mark ichwarzer Berfianer Muff. Gegen gute Belohnung abzngeben bei Nebenverdienst

Berloven

Rheinbahuftr. 18.

Verkaute

Ein in befter Lage ber Stefa

= Saus = ift preiswert zu verkaufen. Gehr

günstige Bedingungen. Nur Gelbst-käufer erhalten Bescheid. Offert. u. Rr. 2723 ins Tagblattbüro erb.

Schr billig zu verfaufen: Schone pol. Schränfe, 1 u. 2 tur.,

babei ein bein. neue Chiffonniere, von 14 M an, Baschkommobe 15 M, Sofa,

neu bez. 26 M, neuer Blüjchbiman, Schreibtisch 22 M, schön pol. Vertiko 36 M, großer Küchenschrant 20 M, pol. Kommode 24 M, eichener Ausziehtisch, Stühle, 2 schöne Vilber, Spiegel, Racht-

tifc, 3 fompl. Betten von 30 M an:

Billig zu verfausen 1 großes Schausenster mit Ober-lichter und Laben, 1 Firmenschild,

verschied. Fenster und Türen. Bu erfragen Durlach, Sauptstraße 15.

1 groß. Doppelftehpult, gebraucht,

Sof, 2. Stock, Berkft. Lebermann.

Bu verfaufen. 1 Chauffeur-Mautel, ichwer, fowie

Große, schöne Roßbaar-matrane & 35.—, vollst., schöne songle Bobenteppich & 12.—, schone schön pol. Schrant & 35.—, schöner Regulateur, gut gehend, & 7.—, sind au verkausen: Lessingstraße 33 im dos

Bu verfaufen größeres, gut erhaltenes Rinderbett. Butligstraße 26 III rechts.

Refle-Manufaktur

Bucien Levy & Frère, Borfenftr. 4

Mulhaufen i. E., empfieht fich um Lieferung aller Mulhaufer Manufaktur-

waren in Meter- und Kilo-Bare

Rur für Bieberverkäufer! Umtaufch geftattet! Billigfte Preife! Kilopreis-lifte und Auskunft gratis, auch stehen zu allen weiteren Nachrichtenzu Diensten.

Binrichtungslieferungen gegen Garanti

Werfzeugkaften

für Metallplastik ist zu verkaufen Nowacks:Anlage 11 k.

Welegenheitsfauf.

Feine, große und fleine Glieberpuppen,

wie Buppen mit Lebergeftelle im

Auftionsgeschäft von 3. Dischmann, Bahringerftrage 29.

Rochherde

billigft M. Cberhard, Afademie-ftrafte 28. 1 gebrauchter, fehr gut erhaltener Berb preismert abzugeben.

Nähmaschine,

Wastomapparate,

im Dofe Steinftrafte 7.

nienstraße, gut ausgestattetes

bei tägl. 2 Stund, häust Bürotätigkeit. Gründt Einarbeiten garantiert Zur Uebernahme sind 150 Mk. bar erforderlich

# Off u. Nr. 2829 ins Tagblattbüroerb

gefucht, Offiziersgenefungsbeim am obiberafelien b. Bubl. Bu melben bei Tiefban: und Gifenbeton:

Gefellichaft Banburo Rohlbergfelfen, Station Obertal in Baben.

Gin verheirateter, fleißiger

# Fuhrtnecht

Rarl Darr, Rohlenhandlung,

### Stellen-Gesuche

### Weiblich

Jungeres Mabden, bas Bimmer-arbeit erlernen will, fucht paffenbe Stelle. Offerten unter Rr. 2821 ins

### Mäddenichuk Rarisruhe.

Buro: Sofienftraße 19. Tel. 477.

Stellen fuchen: 3 Röchinnen, 2 3immermäbden, 7 Dabden für alles, 2 Rinbermädchen, 2 Saushälterinnen.

Stellen finben: 2 Röchinnen

Bimmermädchen, 6 Mädchen für alles 1 Kindermädchen, 1 Saushälterin.

Eine gut empfohlene Büglerin sucht noch für einen Tag in b Boche Beschäftigung. Yorkstraße 20, 4. Stock für einen Tag in ber

### Bu Weihnachten!

# Tüchtige Mastense, empfiehlt sich für Körpers und Gesichts-Massage, Manicure und

D. Bartos, Steinftrage 11, 1. St.

### Männlich Schreibbüro.

### abichr., Bervielfältigungen 2c., prompt und billig: Ablerftrage 4.

# Verloren u. gefunden.

### Berloven

ein gold., behnbares Armband. Ab-zugeben gegen Belohnung bei Hof-juwelier Schmidt-Stand, Kaiserjuwelier (ftraße 154.

# Gas: Brat: und Badofen, Gasplatte: eifenwarmer und Blatteeifen, Gasheig-

fo gut wie neu, billig zu Schillerstraße 37, 4. Stock.

öfen und Kamine, große Auswahl, billige Breife: Ablerstraße 44.

### *HANDARBEITEN*

:-: Sonder-Abteilung :-: Fachmännische Bedienung

Täglich Neuheiten in mässigen Preislagen

Paul Burchard

Kaiserstr. 143. Tel. 2191.

### Kür Sotelier und Wirte

Registrierfaffe, National, Enpepen und Deffertteller, Fructichalen, Gläfer für Anidebein, Zherrh, Wein, Gisgläfer, Rafe-Rammerfänger Büttner, gloden, Mennitander, Burft-warmer, Bone Berbielfa tigungeapparat, Sancieren, Pfeffer: unb Zalgdofen, Billardfugeln, Glfen bein, find fehr billig gu verfaufen:

# Leffingftrafe 33, im Sof.

Man sehe u. staune! 20% Rabatt auf sämtliche Lampen.

nur prima Qualität. Beachten Sie die Preise meiner 5 Schaufenster. Leon Kahn.

Günstigste Kaufgelegenheit

### Kreuzstraße 3.

Kaufgesuche Bauplat gesucht.
Suche einen Bauplat zu kaufen für ein Wohnhaus mit 2 × 8 Zimmern od. 3 und 4 Zimmern im Stock in südwestlicher oder mest eine prima Leberhofe find fpottbillig licher Lage. Offerten unt. Rr. 2768

### au verfaufen: Martgrafenftrage 17, ins Tagblattburo erbeten. Schlaffofa,

gut erhalten, Binfbabewanne, groß, Sport- u. Jäger-Angüge, für mittlere, ftarte Figur, ju taufen gefucht. Offerten mit genauer Breisangabe unter Rr. 2830 ins Tagblattburo erbeten.

311 faufen gesucht. Ber die höchsten Preise erzielen will für Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Alteisen, Zeitungen, Bücher, richte seine Adresse an

R. Rreis, Morgenstraße 22. Calontifchen, ichwarz, auch fleine Schränkthen ju faufen gesucht. Offerten unter Rr. 2824 ins Tagblattburo erbeten.

# Kaufe

getragene Gerrenkleiber, Schuhe, Stiefel, Möbel, Gold ic. zu hoben Preisen. Offerten unter Rr. 2818 ins Tagblattbüro erbeten.

### Jahle höchste Preise für getragene Berren- u. Damen-

kleider, Bafche, Stiefel, Pfandscheine, sowie ganze Saushaltung. Frau Pflüger, Steinstraße 16, Seitenbau, part., links.

emaillierte und schwarze, vorzügl. im für abgel. Herren- und Damen-Brand, Baden und Braten, empfiehlt billigst M. Eberhard, Afademie-fitafte 28. 1 gebrauchter, sehr gut zu jeder Zeit. Schreiben an 3. Glober, Martgrafenftrage 3.

### An- und Verkaufs-Geschäft H. Weintraub.

KARLSRUHE,

52 Kronenstraße 52. empfiehlt sich sehr geehrten Herr-schaften zum Ankauf getragener Herren- und Damenkleidung, Uni-formen aller Art, Schuhe, Möbel, Betten etc.

### Postkarte genügt. Gebisse

werben jeben Dienstag angekauft: Karlftraße 41, 3. Stock, Borberhaus, pro Zahn von 30 N an. Alte Gebisse kauft fortwährend Frau Pflüger,

### Steinstraße 16, Hinterhaus, part. Jahle per Jahn 20 3 bis 1.50 M. Unterricht

Wanfiflehrer, fonservatorisch ausgebildet, erteilt fehr gründlichen Unterricht in

Klavier, Bioline, Sarmonium, Sonorar monatlich bon 6 Mt. an. Unterricht wöchentlich zweimal' Gefl. Anmeld.: Dirichftr. 118 IV.

BLB

**BADISCHE** LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Birte

Eup:

Sof.

nheit

eise

aufen X 3

rn im

mitt=

unter ten.

sielen

Zinn,

ngen,

22.

ije

16,

näft

Herr-

ener

löbel

haus

üger,

) M.

fehr

um.

mal

BIV.

S

# Miloufton No. 26965.

... Vludne Inn soinlan Town manife Bodfuniumo Wolflasfina Inn förffun Ofword Inn Rainfail and Wolllowmminis."

Now Offall mouft 61

Frankeneck (Bürgerbräu) Täglich: Große Künstler-Konzerte Anfang Sonn- u. Feiertags 4 Uhr, werktags 8 Uhr Gute Küche. Es ladet höfl. ein: Fritz Forschner.

### Lageräpfel.

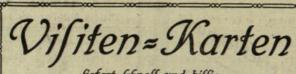
Unfer letter Baggon Chafnafen ift eingetroffen und empfehlen wir fo lange Borrat reicht per Bentner Dit. 8.50, Gfäpfel 10 Bfd. von 70 Bfg. an, Birnen 10 Bfd. von 80 Bfg. an für hier frei ins Baus

Wehrum, Erbpringenftraße 2.

# Umzugs-Anzeige.

Mein jetzt auf das modernste eingerichtetes Zahnatelier befindet sich seit 1. Oktober im Neubau Amalienstrasse 42, parterre, schräg gegenüber der bisherigen Wohnung.

Albert Günzer, Dentist.



liefert schnell und billig

Karlsruher Gagblatt

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H. Ritterstraße 1

A. JÄGEL

Markgrafenstraße 38 (am Lidellplatz) Kunsthandlung und Vergolderei

Spezial-Geschäft für Bildereinrahmungen

Billige Preise Spiegel aller Art Billige Preise

### Karlsruher Möbelhalle

der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.) Herrenstrasse 46

Reichhaltiges Lager in kompletten Brautausstattungen

sowie Einzelmöbeln. Eigene Fabrikation nach jedem gegebenen Entwurfe. Eigene Polsterwerkstätte.

**\*** 

Ph. Wilhelm

Telephon 1609

Karlsruhe Kaiserstr. 205 Rabatt - Spar - Verein.

# I ne ach

### Orzd. 75 %, bei 5 Dtzd. à 70 %, bei ODtzd. à 65 %, Gürtel dazu 60 % u. 1 . #

20. Ezb, am Lidellpl.

auf nachstehende Käsesorten aufmerksam: Emmentalez Häse,

Münster Häse, Roquefort, Spundenkäse, Servais,

Camembert, Edamer,

Farmesan, Stangenkäse, Limburger Häse.



# **Jagdgewehre**

J. P. Sauer & Sohn.

Douglasstraße 14. Vertreter: B. Kossmann.

### Ernst Marx

Quifenftrafte 45 Fernruf 3086

empfiehlt fein großes Lager in Derben, Defen, Grube-öfen, Gasherben, Rüchen und Daushaltungsartifeln, Lampen für Gas u. Betroleum und beren Erfatteile, Blas, Borgeflan, Steingut zc.

Billige Breife! Reelle Bedienung!

### Pelze Pelze staunend billig.

Nur

**32** Zirkel **32** Ecke Ritterstr., 1 Treppe.



Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 18. November 1912.

17. Abounements-Borstellung der Abteilung (gelbe Abounementsfarten).

Gabriel Schillings Flucht.

Drama in fünf. Aften von Gerhart Hauptmann.
In Szene gesehr von Otto Kienscherf.

Berfonen:

Gabriel Schilling, Maler ... Reinh. Lüttjohann.
Eveline, seine Fran ... Goith Dennan.
Prof. spor Mäurer, Bilbhauer und Radierer Fris Hearnign. Eveline, feine Frau .... Rabierer Brof ffor Mäurer, Bilbhauer und Rabierer Melanie Ermarth. 

Doftor Rasmuffen ... Rlas Olfers, Wirt im Krug auf Fifch:

Wifcher, Franen und Rinder ber Fifcher. Das Drama spielt auf Fischmeisters One, einer Insel ber Oftfee. Zeit: um 1900.

Große Paufe nach bem zweiten Afte. Kaise-Eröffnung 1/27 Uhr. Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr. Breife ber Blate: Balfon: I. Abteilung & 5 .-- ,
Sperrig: I. Abteilung & 4.- ufw.

### Spielplan

für bie Beit vom 16. bis mit 25. November 1912. a) In Rarlerube (angegeben ift ber Breis für Sperrfit I. Abt.)

Dienstag, 19. Nov. A 17. "Mignon", Oper in 3 Aften v. Ambroise Thomas. 7—10 Uhr. (4 M 50 F) Donnerstag, 21. Nov. B 18. "Carmen", große Oper in 4 Aften v. Diget. 7 bis gegen '411 Uhr. (4 M 50 F) Freitag, 22. Rov. A 19. "Bension Schöller", Posse in 3 Aften v. Laufs. ½8 bis gegen 10 Uhr. (4 M) Samstag, 23. Rov. 8. Fortfellung außer Abonnement. "Tristan und Jsolde" in 3 Aften v. Nich. Wagner. 6—1411 Uhr. (10 M) Tristan: Dr. Alfred v. Bary, Kgl. Kammer-iänger von der Hossower in München. "Volde: Anna Rahr-

fänger von der Hofoper in München. Folde: Anna Bahr-von Milbenburg, f. f. Kammerfängerin von der Hofoper in Wien. Marfe: Paul Bender, Kgl. Kammerfänger von ber Sofoper in München. Borverfauf für die Abonnenten am Camstag, ben 16. Do-

vember, vormittags 9—1/211 Uhr, Reihenfolge A, B, C (je 1/2 Stunde); allgemeiner Borverfauf von Montag, ben 18. November, vormittags 9 Uhr an. Sonntag, 24. Nov. Reine Borftellung wegen bes Buß: und

Bettags.

Montag, 25. Nov. B 19. "Elga", Nocturnus v. Gerhart
Hauptmann, nach einer Rovelle Grillparzers. 8 bis nach

b) In Baben-Baben. Mittwoch, 20. Nov. 8. Abonnements-Borftellung. Zum erstenmal: "Gabriel Schillings Flucht", Drama in 5 Aften v. Gerhart Hauptmann. 7—3,410 Uhr.

### 

### Lagesanzeiger.

(Raberes molle man aus ben betr. Inferaten erfeben.)

Montag, ben 18. November.

Roloffeum. 8 Uhr Borftellung. Refibengtheater. Boiftellung. Welt-Rinematograph. Borftellung Raifer:Rinematograph. Borftellg. Bentral-Rino. Borftellung. Metropol-Theater. Borftellung.

Lugeum. Borftellung. Lichtipiele. Borftellung. Elborado Rino. Borftellung. Raifer-Banorama. Geöffnet von 2 bis 1/210 Uhr.

Malerinnen-Berein. Ausftellung Erfter Rarloruher Berein für

Kanarienzucht. Café Rowad Ausstellung von 9 bis 8 Uhr. Turngemeinde. Damenabt. ½9 bis ½210 Uhr, Höhere Mädchenschule.

Männerturnberein. Allgemeines Turnen 8-10 ilh Bentralturnhalle II. Damenabteilung 6-7 ilhr,

Turngefellichaft. Damenabteilung -10 Uhr, Schillerichule; Boninge 8-10 Uhr Rebeniusichule. Ganger Abteilung Probe im Bereinslofal. Eintrachtefaal. 8 Uhr Rathe Warmersperger. Lieberabend.

Geichäft egehilfinnenheim, beirenftraße 37. 3,49 Frl. Dr. Siquet. Arbeiter: Bilbungeberein. 1/29 Uhr

Gerhart Sauptmann : Abend im Saale Bilhelmftr. 14.

Alleinige Niederlage der Kaiserl. u. Königl. Hofpianoforte-Fabriken

Rich. Lipp & Sohn . . Stuttgart Julius Feurich . . . Leipzig

W. Ritmüller & Sohn . Göttingen K. Rönisch . . . . . Dresden

Bevorzugteste Fabrikate allererst. Ranges.

Telephon 339. Karlsruhe i. B. Douglasstr. 24.

sämtliche Sorten C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung m. b. H.

### Bourbon

### Vanille

allerfeinste, haltbare Ware unter Garantie, Stangen-, Bund- und Kiloweise, verschied. Längen.

### Carl Schaller,

Tee- und Vanille-Import, Grossh. Hofflieferant, Erbprinzenstrasse 40.

Empfehle nachstehende frische Wurst-

Wertheimer, Villinger, Cervelat, Salami, Mettwurst. Frankfurter, Dürrfleisch, Rollschinken, Ochsenmaulsalat.

W. Erb, am Lidellpl.

# Celluloid, Blech, Batent, Bistuit (ff. Borgellan),

allen Arten und Größen,

Anppen = Garderobe, Baby Baide, Strümpfe, Schuhe, Sute,

Shirme uim. uim. empfiehlt in bekannt reichhaltiger Auswahl und billigften Breisen

Raiferftrage 193 195,

Balbftraffe. Wollene

Strickgarne Beinlängen Strümpfe

Socken Handschuhe

in guten Qualitäten.

### A. & M. Becker. Amalienstr. 91, Kaiserpl.

### Familienbilder

sowie sämtliche Gruppenauf-nahmen in und außer dem Hause werden billigst unter voller Garantie hergestellt.

Photoor. Atelier Rembrandt

Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 32. Pernruf 2331. Weihnachts-Aufträge baldigst

kassieren Vereinen die Beiträge schnell und sicher ein. Inentgeltliche

Rechtsansfunftitelle für Franen. Sprechftunben: Freitage 6-7 Hhr. Dienstage 6-8 Hhr. Lindenichule, Kriegftrafe 44.

**BADISCHE** BLB

Nach fast 5 jähriger Tätigkeit als I. Assistenzarzt bei Herrn Geheimrat Prof. Dr. Fleiner in Heidelberg und als Leiter des Röntgenlaboratoriums der med. Universitäts-Poliklinik Heidelberg, sowie als Assistent bei Prof. Dr. Holzknecht am Zentral-Röntgenlaboratorium des K. K. allgem. Krankenhauses in Wien, habe ich mich als

Spezialarzt für Röntgenuntersuchungen und Röntgenbehandlung niedergelassen.

Sprechstunden II-I Uhr und 3-4 Uhr oder auf telephonische Anfrage Nr. 3377.

Dr. Adolf Schott

Spezialarzt für Röntgenologie Amalienstraße 42 a.

Billigste Bezugsquelle für

En detail

德

2

营

卷

Furnituren, Bügelöfen und sämtliche Bügelutensilien.

Peter Mees, Herrenstraße 42 Telephon Nr. 1715.

NB. Damenjackettfutter in großer Auswahl.

Geringe Spesen!

Deshalb billig!

1ster etc. zu hervorragend billigen Preisen.

Maß-Anfertigung wird unter Garantie zu Selbstkostenpreisen besorgt.

Größtes Lager in Trikotagen, Sweaters, Damen-wäsche, Schürzen, Woll- und Kurzwaren. Besichtigung meines Lagers gerne gestattet.

Emil Scherer, Nelkenstraße 33, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

am Gutenbergplatz, neben der Post.



gekleidete Puppen

Telephon 1655.

H. Bieler beste und erste

Karlsruher Puppen-Klinik Kaiserstr. 223,

Rabatt-Marken!

zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal.

W. Nagel, Kriegstrasse 190.

### Thürmer-Pianos

außergewöhnlich gute, schone und preiswerte Pianinos in mittlerer Preislage.

Alleinige Dertretung:

Ludwig Schweisgut

fjoflieferant Karlsruhe Erbprinzenftr. 4.

### la Farbbänder und Farbkissen

la Kohlepapiere und Schreibmaschinenpapiere, Wachspapiere für alle Vervielfältigungsapparate, Rollen für d. Optiums bezw. Schapirographenapparat

stets frisch am Lager bei Karl Eug. Duffner

en détail Papier- und Schreibwaren en gros Kaiserstraße 56. — Telephon 1226. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

# Olga Klinkowström

Karlsruhe i. B.

**Photographisches Atelier** 

Kaiserstrasse 243

Spezialität: Kinderaufnahmen! Porträts, Gruppen, Vergrösserungen.

Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.

Sonntags geöffnet von 9 bis 5 Uhr und Wochentags von 8 bis 7 Uhr.

= Weihnachts-Aufträge werden baldigst erbeten. ====

Reisekoffer

jeder Form und Ausführung.

Reisetaschen leer, sowie mitToilette-Einrichtung

zum Preise von Mk. 25 .- an.

Einrichtungen in echt Silber und Schildpatt.

Anfertigung nach Bestellung unter Verwendung vorhandener Gegenstände.



Kaiserstraße 108

Toilette-Rollen.

Kleine Lederwaren:

Portemonnaies,

Brieftaschen, Zigarren- und Zigaretten- Etuis. Garnituren aller modernen

Lederarten.

Spezialität:

Damentaschen.

ladet ergebenst zum Besuch seiner reichhaltigen Weihnachts-Ausstellung ein.

Reise-Artikel :-: Feine Lederwaren

in eleganter, wie dauerhaftester Ausführung.

Aus meinem Badener Geschäft bringe eine große Auswahl feinster Lyoner Seiden-Echarpes zu billigem Preise zum Verkauf.

Bis Ende November 10% Rabatt.

Husten

Emser Pastillen Glas 80 Pfo



Man achte auf den Aufdruck Königl. Ems"

Verschleimung Influenza etc.

Küchen-Einrichtungen

E

Vorplatz-Möbel

2

Empfehlenswertes Weihnachts-Geschenk.

Ersparnis eines zweiten Schrankes.

Patent-Reform-Rleider-u. Wäscheschrant hier beftens eingeführtes u. praftischftes Möbelftück.

Aufnahme von 36 Kleidungsftuden und einer großen Ungahl Wafche und hute. - Ertra Dorrichtung für Schirme und Delzwaren.

Cieferbar in allen Bolgarten, mit und ohne Spiegel. Alleinverfauf bei

Casarus Bar Wwe. Möbelmagazin 1925 Celephon 1925, Birfel 3, Ede der Waldbornftrage.

Bis jest auswärts verfauft nach: Augsburg, Baden, Bubl, Cich, Frankfurt, Freiburg, Höchit, Hornberg, Kiel, Mannheim, Met, München, Oppenau, posen, prag, Rastatt, Strasburg, Stuttgart.

Weihnachts-Aufträge baldgefälligst erbeten.

Schlaf

Wohn-

Kompl.

von Mk. 1.60 bis Mk. 2.20 nan dürfte von der Güte derselben

überzeugt sein.

W. Erb, am Lidellplats.

jeder Art tadelloser Ausführung . Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.

Großherzogl. Hoflieferant

Kaiserstrasse 104, Herrenstr.-Ecke,

Friedrich Blos Verlobungs-, Hochzelts-, F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie Gedenkinge - Geschenke in gewählter, geschmackvoller Auswahl

empfiehlt aparte Neuheiten:

Karlsruher Turngemeinde (1846). Tätiges Mitglied des Jung-deutschland-Bundes Baden.

20

eber

frat

3oll daß

unte

Ber

erm

ber N Dbm

Elef

Min

Das Stad

eine

Prä Für

deffe halte

mad

und

Mill

zunä

refor

perfe

gefpi

fanif

entid

liege

um 1

einfa

ihn Den

wied

gebn

und

Gut Fördert eure Gesundheit durch regelmäßig betriebene Leibes-übungen!

Hierzu bietet die Karlsruher Turngemeinde unter Leitung be-währter Kräfte vorzügliche Ge-

Männerturnen u. Zöglingstur Dienstag u. Freitag 8—10 Uhr abends, Zentralturnhalle, Bis-marckstrasse 12 — Sommerturnplatz: Vorholzstraße 23/25. Knabenturnen: Alter 12-14 Jahr.

Mittwoch, nachm. 1/23 Uhr Samstag, " 1/23 " Samstag, " 1/23 " Südendschule, Südendstraße. Alters- und Gesundheitsriege:

Freitag. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr abends, Goetheschule (Gartenstrasse). Frauenturnen: Donnerstag, <sup>1</sup>/<sub>2</sub>9 bis <sup>1</sup>/<sub>2</sub>10 Uhr abends, Höhere Mädchenschule, Sofienstr. 14. Damenturnen: Montag Höhere Mädchenschule, Sofienstr. 14. Mittwoch Goetheschule, Gartenstrasse. Donnerstag Gutenbergschule, Nelkenstrasse, jeweils 1/29—1/210 Uhr abends. Spiele: Fuß-, Faust-, Schleuder-ball, Laufspiele, Sonntag vor-mittag auf dem Freitumplatz

bei der Zentralturnhalle. Wanderriege: Halb- und ganztägige Wanderungen. Sängerriege: Dienstags nach dem Singstunde

Besichtigung der Turnbetriebe stets gestattet. Anmeldungen mündlich oder Vereinslokal: Alte Brauerei

Printz, Herrenstrasse 4.

Der Turnrat.

Rein

sondern ärztl. erprobt u. begut achtet ist Obermeyers Medizing gen. Herba-Seise von anerkannt siche rer Birkung bei Flechten aller Arick Meh gerüchen, schreibt: "Ihre Herba-Seise hat meine Mutter, die an trocke ner Schuppenslechte litt, nach kut zer Zeit von dem lästigen Uederbefreit."

Medizinal Herba-Seife à Stüd 50 &, 30 % stärker. Präp. M 1. zu hab. in all. Apoth., Drog., Par

**BADISCHE** 

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg